

UNIVERSITÄT INNSBRUCK  
INSTITUT FÜR DEUTSCHE PHILOGIE  
Univ.-Doz.  
Dr. Norbert Richard Wolf

1975-06-30  
A-6020 INNSBRUCK  
Innsbr. St. 2. Stock, Ref. 26741

P. Bibliothekar  
Stift  
6422 Stams

*Betrifft: Archiv*

Sehr geehrter P. Bibliothekar,

ich erlaube mir, mit einer Bitte zu Ihnen zu kommen: In dem Aufsatz 'Die Bruchstücke der Stamser Handschrift der Weltchronik Rudolfs von Ems' von Joseph Schatz in der Zeitschrift des Ferdinandeums III. Folge Bd. 58, 1914, S. 451 findet sich der Hinweis, daß Ihre Bibliothek 13 Fragmente dieser Handschrift besessen habe, daß aber sechs davon nicht auffindbar seien. Ich möchte Sie nun bitten, mir mitzuteilen, ob diese Fragmente nun wieder zur Gänze aufgetaucht sind oder wie viele überhaupt noch da sind. Da ich mit meiner Arbeit über diese Stamser Fragmente, von denen sich ja noch andere gefunden haben (Innsbrucker UB, Ferdinandeum und Berliner Staatsbibliothek), sehr unter Zeitdruck stehe, erlaube ich mir, Sie um möglichst rasche Antwort zu bitten.

Mit bestem Dank im voraus und freundlichen Grüßen

*Norbert Richard Wolf*  
Norbert Richard Wolf

*Am 3. VII 75 erhalten  
v. Dr. Wolf die handschriftl.  
Kopie von den  
beiliegenden Fragmenten,  
2 Bogen  
3 Seiten  
3 kleine Fragmente*

*Stams, STA, Frg. 244 - Adl. 4a*

VORARLBERGER LANDESMUSEUM  
A-6900 BREGENZ, KOENIGMARKT 1  
FERNRUUF 02574 1977

Zahl: 61/16  
bitte im Antwortschreiben obige Zahl anführen

A-6900 BREGENZ, 6. März 1973

Sr. Gnaden Hochw. Herrn  
Dr. Bernhard S l o v s a  
Abt des Zisterzienserstiftes Stams  
A 6422 S t a m s

EINGELANGT

8. März 1973

Zl. \_\_\_\_\_

Euer Gnaden, Hochwürdigster Herr Abt!

Das Vorarlberger Landesmuseum veranstaltet anlässlich des 12. Österreichischen Historikertages, der vom 2. bis 6. Oktober 1973 in Bregenz stattfindet, eine Ausstellung "Geschichtsschreibung in Vorarlberg". Wir sind bestrebt, verschiedene historische Quellen darzubieten und möchten Sie bitten, uns für diesen Zweck, die in Ihrem Kloster befindlichen Fragmente "Rudolf von Ems" zur Verfügung zu stellen. Selbstverständlich werden die kostbaren Manuskripte vorsorglich behandelt, in verschlossenen Vitrinen gezeigt, Tag und Nacht bewacht und nach Ihren Wünschen versichert. Wir hoffen, daß Sie unsere Bitte gewähren können und unsere Bestrebungen unterstützen. Wir danken im voraus für eine günstige Antwort und grüßen

in vorzüglicher Hochachtung

*W. von Bank*  
(Univ. Dozent Dr. Elmar Vonbank  
Direktor d. Vlb. Landesmuseums)

*Antw. P. M.  
18. IV 73*

*Dr. Wolf auf meine Anforderung  
die Abhandlung erhalten. 18. IV 73  
19. IV 73 Rückantwort mit 3 Fragm.  
u. Anforderung abgelehnt.*

*(unf. versch.) Nov. 1973*

*Stams, STA, Frg. 244 - Adl. 3a*

